KT-Drucks. Nr. 008/2021

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent
Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

Az:
10.02.2021

Bericht Schuldnerberatung

Anlage: Bericht der Schuldnerberatung 2017-2020

I. Vorlage an den

Sozial- und Gesundheitsausschuss	01.03.2021
zur Kenntnisnahme	**öffentlich**

II. Bericht

Der in der Anlage beigefügte Bericht der Schuldnerberatung stellt die Entwicklung der Verschuldung im Landkreis Böblingen im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland und dem Land Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der coronabedingten Auswirkungen auf die Situation der Betroffenen und die Inanspruchnahme der Schuldnerberatungsstelle im Zeitraum 2017 bis 2020 ausführlich dar.

Der Bericht geht insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Überschuldungsquoten
- Hauptursachen der Verschuldung
- Prävention
- Einsatz von ehrenamtlichen Schuldnerbegleiterinnen und Schuldnerbegleitern

Landratsamt
Parkstraße 16
71034 Böblingen
www.landkreis-boeblingen.de

- Statistik (Anfragen/Fallentwicklungen)
- Schuldnerberatung in den Jobcentern
- Gesetzliche Änderungen (Insolvenzordnung, Pfändungsschutzkonto-Fortentwicklungsgesetz)

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Aufgrund der zu erwartenden Einkommenseinbußen durch Kurzarbeit und Arbeitsplatzverlust hatte sich die Schuldnerberatung schon im Frühjahr 2020 auf einen Ansturm von Anfragen eingestellt und unter anderem die offenen Telefonsprechstunden von 8 auf 15 Stunden erhöht. Überraschenderweise meldeten sich eher weniger Ratsuchende und auch die Anfragen von Seiten der Jobcenter brachen von ca. 80 in den Vorjahren auf 44 ein. Durch staatliche Hilfen wurden viele Einkommensverluste zumindest teilweise aufgefangen und die Menschen versuchten, ihre Ausgaben zu reduzieren.

Inzwischen zeigt sich jedoch in den Sprechstunden, dass in immer mehr Fällen Mietschulden angehäuft wurden, bei denen die Vermieter lange stillgehalten hatten und auch die gestundeten Raten von Krediten werden inzwischen wieder angefordert. Aufgrund des harten Lockdowns können sich die Kunden auch nicht einfach persönlich um ihre Angelegenheiten kümmern und die meisten sind nicht in der Lage, schriftlich mit ihren Gläubigern Kontakt aufzunehmen: Auch werden Ansprüche auf Hilfsangebote nicht geltend gemacht, da viele diese nicht kennen.

Es ist davon auszugehen, dass sich ein bisher noch unbekannter großer Teil der Personen, bei denen das Einkommen auch in der Vergangenheit nur gerade für die Ausgaben reichte, sich innerhalb des letzten Jahres erheblich verschuldet hat oder bereits überschuldet ist. Nach Ende des Lockdowns wird mit stark steigenden Anfragen gerechnet.

Die Kreissparkasse Böblingen unterstützt die Schuldnerberatung seit dem Jahr 2000 ununterbrochen im Bereich Prävention mit aktuell 35.000 € und 5.000 € für Projekte.

Roland Bernhard